

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 19. September 2019 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 20:00 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
 2. Stadtverordnete Jeanette Bube
 3. Stadtverordneter Kai Löwe
 4. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
 5. Stadtverordnete Astrid Feigl
 6. Stadtverordneter Glenn Lawrence
 7. Stadtverordneter Harald Krügel
 8. Stadtverordneter Christian Kunkel
 9. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
 10. Stadtverordneter Hans Döhn
 11. Stadtverordneter Daniel Dörsch
 12. Stadtverordnete Susanne Mainka
 13. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
 14. Stadtverordneter Heinz Kehm
 15. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
 16. Stadtverordneter Jürgen Berger
 17. Stadtverordneter Thorsten Massutat
- Ab TOP 5

b) CDU-Fraktion

18. Stadtverordnete Carola Gärtner
19. Stadtverordneter Andreas Götzl
20. Stadtverordneter Johannes Creß
21. Stadtverordneter Paul Piston
22. Stadtverordneter Arno Weber
23. Stadtverordneter Günter Gärtner
24. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum

c) GRÜNE-Fraktion

25. Stadtverordnete Eva Bonin
26. Stadtverordneter Volker Laubenthal
27. Stadtverordnete Tanja Scheer

d) DIE LINKE-Stadtverordneten

28. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
29. Stadtverordneter Michael Schäfer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD

Entschuldigt:

30.	Stadtverordnete Bärbel Bischoff	SPD
31.	Stadtverordneter Gerhard Werthmann	SPD
32.	Stadtverordneter Heiko Appel	SPD
33.	Stadtverordnete Ursula Werner	SPD
34.	Stadtverordneter Alfred Dörsch	SPD
35.	Stadtverordneter Michael Creß	CDU
36.	Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck	CDU
37.	Stadtverordneter Michael Pierz	CDU
	Stadtrat Werner Jung	SPD
	Stadträtin Margit Bleek	SPD
	Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU
	Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

*Nicht entschuldigt:**Hinzugezogen:*

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Michael Kistner

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 03. September 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Zuge der B276 (Brachtalstraße) in Wächtersbach, Stadtteil Hesseldorf – Errichtung einer Fahrbahnverengung
4. Vorbereitung des Regionalplan Südhessen

5. Aktualisierung der Bauleitplanung der Gesamtstadt Wächtersbach einschließlich der Ortsteile
6. Erhalt des ehemaligen Schulgebäudes (jetzt Kindergarten Schatzinsel)
7. Einrichtung einer Hortgruppe in der neuen Kindertagesstätte am Sportplatz in Wittgenborn
8. Resolutionsantrag: Lehrermangel an Wächtersbacher Schulen
9. Kunst und Kultur – Alte Schule Wittgenborn
10. Mobiler Bürgerservice zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots der Stadt Wächtersbach
11. Neugestaltungsmöglichkeiten zur Bestattung auf sog. Wiesengrabstätten für Urnen- und Erdbestattung

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass ein Mitglied sein Stadtverordnetenmandat zum 01. September 2019 niedergelegt hat und begrüßt ein Mitglied als Nachrückerin.
- 1.2 Weiter teilt der Stadtverordnetenvorsteher als Information mit, dass ein Magistratsmitglied den Rücktritt in all seinen Ämtern bekannt gab. Hier sei aber noch ein formaler Antrag von ihm notwendig, dass der Magistrat wieder voll besetzt werden kann.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kassenkreditstand weiterhin „0,00 Euro“ betrage.
- 2.2 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass sich eine Radwegwegeverbindung zwischen Aufenau und Bad Soden Salmünster konkret abzeichne. Es seien bereits Gespräche zur Realisierung geführt worden und nach Abklärung mit der Naturschutzbehörde kam ein Signal von Hessen Mobil, dass über die normale Förderung hinaus Fördergelder möglich seien. Der Radweg werde jetzt in den Bedarfsplan mit aufgenommen.

Die Radwegeplanung für die Platte laufe auch ohne die Beteiligung Brachtalls weiter.

- 2.3 Weiter berichtet der Bürgermeister über eine empfangene Mail der „Expertenkommission Zentrale Orte und Raumstruktur (ZORa)“ unter Leitung vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, bei der es um die Aktualisierung des Landesentwicklungsplanes an die tatsächlichen Lebensumstände geht. Hierin steht, dass viele bestehende Mittelzentren so nicht mehr bestehen können und es eine Empfehlung gibt, dass bestehende Mittelzentren zusammengelegt werden sollen. Weitere Informationen liegen aber noch nicht vor, da diese Mail bisher ohne ein Anschreiben oder Abfrage kam. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat in einer ersten Stellungnahme festgestellt, dass das zentralörtliche System aus dem Jahr 2000 nicht mehr zeitgemäß ist und entsprechende Änderungen notwendig seien. Der Bürgermeister informiert über die weitere Entwicklung.

- 2.4 Weiter berichtet der Bürgermeister über die Anerkennung förderfähiger Kosten der WI-Bank für die Planung der Sanierung des historischen Marstalls am Schloss.
- 2.5 Weiter berichtet der Bürgermeister, dass die Regierungspräsidentin uns über das vom RP Darmstadt mit einem Fachbüro entwickelte regionale Entwicklungskonzept für Südhessen übersandt hat. Hier wird anhand des bisherigen Planungsrechts analysiert, welches Entwicklungspotenzial in Südhessen noch vorliegt. Zusammengefasst spricht man hier in Wächtersbach von 470 Wohneinheiten, auf verschiedene kleinteilige Bereiche aufgeteilt, die noch zu entwickeln wären. Hier geht es um max. 3 Hektar weitere Flächen, bei denen es zu prüfen gilt ob es Gewerbeflächen oder Mischgebietsflächen werden.
- 2.6 Im Anschluss teilt der Bürgermeister mit, dass wir die Defizite der Gemeinschaftshäuser erheblich senken konnten.
- 2.7 Der Bürgermeister beantwortet eine Anfrage einer Stadtverordnetenfraktion bezüglich eines Bebauungsplans
- 2.8 Der Bürgermeister beantwortet eine weitere Anfrage einer Stadtverordnetenfraktion bezüglich der Exzesse in sozialen Netzwerken nach dem Schusswaffengebrauch.
- 2.9 Weiter berichtet der Bürgermeister, dass der Magistrat beschloss, dass die Stadt Wächtersbach zukünftig die Beiträge für aktive Feuerwehrleute für die jeweiligen Feuerwehrvereine übernehme.
- 2.10 Im Anschluss berichtet der Bürgermeister, dass eine Garten- und Landschaftsbaufirma beauftragt wurde, die Radwegeverbindung zwischen Kinzighausen und Aufenau, zum unbefestigten Radweg auszubauen.
- 2.11 Weiter berichtet der Bürgermeister über einen beheizbaren Wandschrank für AED (automatisch externer Defibrillator), welcher am Dorfgemeinschaftshaus Wittgenborn für den vor Jahren angeschafften Defibrillator angebracht wurde.
- 2.12 Weiter berichtet der Bürgermeister, dass eine Entscheidung über die Einstellung für den Fachbereich 12 „Bauen und Umwelt“ getroffen wurde.
- 2.13 Weiter berichtet der Bürgermeister, dass im Rahmen der Umzugsvorbereitung ins Schloss entschieden wurde, einen externen Server zu betreiben. In dem hierzu angestregten Vergabeverfahren gab es zwei Bieter.
- 2.14 Weiter berichtet der Bürgermeister über eine angeschaffte Software für die Sozialstation, welche das Abrechnungsverfahren wesentlich vereinfachen wird. Hier wird massiv die Verwaltung entlastet.
- 2.15 Weiter berichtet der Bürgermeister über eine Information des Hessischen Städte- und Gemeindebunds, Stichwort „Starke Heimat Hessen“. Hier ging ein Schreiben ein, in dem mitgeteilt wurde, dass das Präsidium des HSGB die „Starke Heimat Hessen“ einstimmig abgelehnt hat.
- 2.16 Im Anschluss berichtet der Bürgermeister, dass das letzte Baugrundstück in Waldensberg verkauft wurde. Es werde derzeit geprüft, ob mit geringem Aufwand noch weitere Baugrundstücke ausgewiesen werden können.
- 2.17 Zum Abschluss berichtet der Bürgermeister, dass die Stadt Wächtersbach im Baugebiet „Köhlersgraben V“ ein Grundstück erworben hat, auf dem Parkplätze geschaffen werden sollen, um die Parksituation in diesem Bereich zu entlasten.

3. Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Zuge der B276 (Brachtalstraße) in Wächtersbach, Stadtteil Hesseldorf – Errichtung einer Fahrbahnverengung

Der Bau- und Planungsausschussvorsitzende erläutert die Vorlage ausführlich und teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss den Beschlussvorschlag der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfiehlt.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungen zur Verkehrsberuhigung in Form einer Fahrbahnverengung am Ortseingang Hesseldorf (vom Schwimmbad kommend) gemäß beiliegender Planzeichnung. Der Magistrat wird beauftragt die erforderlichen Anträge bei Hessen Mobil zu stellen und sich um eine zügige Umsetzung zu bemühen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit beschlossen**

4. Vorbereitung des Regionalplan Südhessen

Ein Stadtverordneter stellt für seine Stadtverordnetenfraktion den Antrag, den Antrag der antragstellenden Fraktion abschließend in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen und dazu entsprechendes Fachpersonal einzuladen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Antrag wird zur abschließenden Beratung in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit beschlossen**

5. Aktualisierung der Bauleitplanung der Gesamtstadt Wächtersbach einschließlich der Ortsteile

Ein Stadtverordneter stellt für seine Stadtverordnetenfraktion den Antrag, diesen Antrag der antragstellenden Fraktion abschließend in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen und dazu entsprechendes Fachpersonal einzuladen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Antrag wird abschließend in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit beschlossen**

6. Erhalt des ehemaligen Schulgebäudes (jetzt Kindergarten Schatzinsel)

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage ausführlich.

Es erfolgte eine Aussprache zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die ehemalige Schule bleibt nach dem Umzug der Kindertagesstätte im Besitz der Stadt Wächtersbach und wird einer dem Allgemeinwohl dienenden Nutzung zugeführt.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

7. Einrichtung einer Hortgruppe in der neuen Kindertagesstätte am Sportplatz in Wittgenborn

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage ausführlich.

Eine Stadtverordnete stellt für ihre Stadtverordnetenfraktion den Antrag, diesen Antrag in den Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur zu verweisen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur zu verweisen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung zum Hauptantrag:

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in der neuen fünfgruppigen Kindertagesstätte, wird ein Hort eingerichtet.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

8. Resolutionsantrag: Lehrermangel an Wächtersbacher Schulen

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage ausführlich.

Im Anschluss erfolgte eine rege Diskussion zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem Hessischen Kultusministerium Gespräche zu führen, die geeignet sind, Missstände an unseren Schulen zu beheben.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

9. Kunst und Kultur – Alte Schule Wittgenborn

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage ausführlich.

Im Anschluss erfolgte eine rege Diskussion zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, nach dem Auszug des Kindergartens „Schatzinsel“ in Wittgenborn (Alte Schule) die Räume für bildende Kunst und

Kultur zur Verfügung zu stellen und zusammen mit Künstlern und Kulturfreunden ein Konzept zu erarbeiten.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

10. Mobiler Bürgerservice zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots der Stadt Wächtersbach

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage ausführlich.

Im Anschluss erfolgte eine Aussprache zum Thema.

Eine Stadtverordnetenfraktion beantragt eine drei minütige Sitzungsunterbrechung. Der Stadtverordnetenvorsteher gibt dieser statt.

Nach einer weiteren Diskussion zum Thema zieht die Fraktionsvorsitzende der Antrag stellenden Fraktion den Antrag zurück.

Es erfolgte keine Beschlussfassung

11. Neugestaltungsmöglichkeiten zur Bestattung auf sog. Wiesengrabstätten für Urnen- und Erdbestattung

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage ausführlich.

Es erfolgten einige Wortmeldungen zum Thema

.

Die Fraktionsvorsitzende der Antrag stellenden Stadtverordnetenfraktion beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt dieser statt.

Im Anschluss zieht die Fraktionsvorsitzende der Antrag stellenden Fraktion den Antrag zurück.

Es erfolgte keine Beschlussfassung

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Kistner)
Schriftführer